

beschlossen, die Arbeit wieder unter den alten, beziehungsweise zuletzt vereinbarten Beziehungen aufzunehmen.

Telegramme.

Berlin, 25. März. Der Kaiser beabsichtigt, bis nächsten Dienstag in Subertusstock zu bleiben, da ihm der Aufenthalt dort gut bekommt. Das für morgen bei dem österreichischen Botschafter angeordnete Diner wird auf Wunsch des Kaisers auf nächsten Mittwoch verschoben, da der Kaiser daran teilnehmen will. — Die Lösung der Ministerkrise wird von der gesammten Presse als nicht endgültig aufgefaßt. Sie sei nur ein Nothbehelf für den Augenblick, die weiteren Entschlüsse seien für eine günstigere Zeit vorbehalten. Die „Germania“ wünscht, daß den neuen Ministern diejenigen Erfahrungen in Nebeneinflüssen, die deren Vorgänger gemacht, erspart bleiben möchten. — Heute reiste der Kriegsminister zum Vortrag beim Kaiser nach Subertusstock.

Wien, 25. März. Wie der „Pol. Corr.“ aus Petersburg mitgeteilt wird, werden mehrere russische Reserve-Offiziere mit Bewilligung des Czaren nach Teheran reisen, um in die persische Armee als Instruente einzutreten.

Paris, 25. März. Die Polizei verhaftete einen Anarchisten, welcher angeblich wiederholt versucht hatte, in den vornehmsten Clubs ein Engagement als Diener zu finden. Bei dem Verhafteten wurde eine giftige Correspondenz gefunden, aus welcher hervorgeht, daß eine Massenvergiftung der Clubmitglieder geplant war.

Brüssel, 25. März. Eine Versammlung der Rechten gab gestern Abend den Forderungen Bernaerts nach, die Candidaten zu verpflichten, für das Referendum eintreten zu wollen. Bernaert hatte mit sofortiger Demission gedroht.

Petersburg, 25. März. Stiefte Blätter verzeichnen das Gerücht, daß die bulgarische Regierung infolge der Freilassung Shishmanoffs durch die türkischen Behörden entschlossen sei, die Zahlung des jährlichen Tributs an die Pforte zu verweigern.

New-York, 25. März. Unweit der Station Odin auf der Ohio-Mississippi-Bahn stießen ein Personen- und ein Güterzug zusammen. 5 Personen sind todt, 17 schwer verletzt.

Kunst und Literatur.

„Deutscher Soldatenhort.“ Illustrierte Zeitschrift für das deutsche Heer. Preis pro Quartal 1,80 Mk. Verlag von Karl Siegmund, Berlin W., Mauerstraße 68. Heft 18 erschien soeben und enthält: Hans und Heia. Ein lustige Liebesgeschichte von Johannes Wilda. — Bild: Das Armeedenkmal für die Münchener Feldherrenhalle von Ferdinand von Miller. Mit Text von M. Jägerhuber, Kgl. bayr. Major a. D. — Um zwei Fuß zu lang. Von Robert von Hagen. — Vollbild: Wilhelm I. — Kaiser Wilhelm I., sein Heer und seine Helben. Von Fedor von Köppen, Ob.-Lt. a. D. Schluß. — Artillerie-Vieder. II. Reitende Artillerie. — Der Kompagnie-Fritze. Von General-Lieutenant v. D. G. von Beslow. — Vollbild: Das 300jährige Jubiläum der uralischen Kasaken und die St. Georgs-Fahne. Mit Text, aus dem Russischen übersetzt von Lieutenant a. D. v. P. — Sprüche. — Der Aufstand in Deutsch-Ostafrika. Von Hauptmann a. D. von Santen. — Die Grundregeln jedes braven Soldaten. Von Stabsarzt Dr. Lorenz. 3. Wie muß der Soldat außerhalb des Dienstes leben? Schluß. — Bild: Großherzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin, die einzige noch lebende Schwester des heimgegangenen Kaisers Wilhelm I. Mit Text. — Plaudereien über das Pferd. Von Wolf von Meisch-Schilbach. V. — Soldatenchöre. Skizze von Doc. Hofrauer-Mains. — Plaudereien. — Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein †. — Vaterländische Gedenktage. — Neue Bestimmungen. — Militärische Mitteilungen. — Von fremden Heeren. — Kameradschaftliches Plauderstündchen. — Briefkasten.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Lätare.

Waldenburg. Vormittags predigt Herr Oberpfarrer Thomas über Hiob 22, v. 21—30 (Hauptlied 578). Nachmittags predigt Herr Diaconus Seyfert über Johannes 11, v. 32—46. — Wochenamt: Herr Diaconus Seyfert. Ueberdies Dienstag, den 29. März, abends 8 Uhr im Pfarrhause Bibelstunde über Psalm 43: Herr Diaconus Seyfert.

Altstadt-Waldenburg. Spätgottesdienst 10 Uhr. Mitfeier von Maria Verl. Nachmittags 1/2 Uhr Feststunde.

Oberwinkel. Vorm. 1/8 Uhr Gottesdienst.

Grundbach. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

Remse. Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Pentig. Vorm. 9 Uhr: Herr P. Verlei. 2. Cor. 5, 19—21. Lied 85. Nachm. 1 Uhr: Herr A. Haertig. Joh. 11, 32—46. Lied 588.

Markersdorf. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Herr A. Haertig.

Vörsen- und Marktberichte.

Chemnitz, 24. März. Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 37 Rinder, 300 Landschweine, 172 ungar. Schweine, 304 Rälber, 21 Hammel, 00 Fiege. Preise: Rinder: I. Qualität 60—62 M., II. Qualität 53—56 M. u. III. Qualität 00—00 M. für 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Landschweine: 100 Pfd. Lebendgewicht 56—59 M. bei 40 Pfd. Tara per Stück, ungar. Schweine: 100 Pfd. Schlachtgewicht 50—52 M. — Rälber: 100 Pfd. Schlachtgewicht 55—57 M. — Hammel: 100 Pfd. Lebendgewicht 28—30 M., englische Lämmer: — M.

Leipzig, 24. März. Deutsche Reichsanleihe 3proc. 84,90, 3 1/2proc. 99,20bz., do. 4proc. 106,75bz., R. Preuß. Consois 3proc. 84,90, 3 1/2proc. 99,15bz., do. conf. 4proc. 106,60bz., R. S. Renten-Anleihe (1000/5000) 3proc. 85,00bz., do. (500) 86,25bz., R. S. Staats-Anleihe von 1855 (100) 3proc. 92,25bz., do. 3 1/2proc. 98,80bz., 1847 (500) 4proc. 00,00bz., 1868 4proc. 00,00bz., S. Landwirtschaftl. Creditvereins. Pfandbriefe, verloszbare 3 1/2proc. 95,00bz., do. verloszbare 4proc. 102,00bz.

Leipzig, 24. März. 20 Francs-Stücke per 1 St. 16,23bz. Oester. Bank- u. Staatsnoten per 100 fl. 8. B. 172,30bz. Russische Bank- und Staatsnoten per 100 Rubel 205,40bz.

Berlin, 24. März. Weizen loco 1000 Hilo M. 192 bis 219. Lieferungsqualität: 195. Zeitpreise: März-April 000,00. April-Mai 191,25. Roggen 1000 Hilo M. 198 bis 210. Lieferungsqualität: 208. Zeitpreise: März-April 000,00. April-Mai 208,75. Hafer 1000 Hilo M. 149 bis 170. Lieferungsqualität: 154. März-April 000,00. April-Mai 151,00. Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Faß pro 10,000 Literprocent M. 43,50. R551 pro 100 Hilo loco M. 00,00. Zeitpreise: März-April 00,00.

Ortskalender von Waldenburg.

Fürstl. Sparkasse: Geöffnet Dienstags, Donnerstags und Sonnabends v. Vorm. 8—11 und Nachm. von 2—5 Uhr.

Kindergarten geöffnet von 9—12 und 2—4 Uhr.

Königl. Güterexpedition auf Bahnhof Waldenburg. Expeditionszeit an den Wochentagen im Sommerhalbjahr von 7 Uhr im Winterhalbjahr von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, mit Ausschluß der Stunden von 12 bis 2 Uhr mittags. Zoll- und steuerfreie Güter können auch an Sonn- und Feiertagen, jedoch mit Ausschluß der Zeiten des Gottesdienstes, aufgegeben und abgenommen werden.

Gasthof Remse.

Morgen Sonntag

zur Eröffnung des Colosseums:

Concert vom gesammten Meeraner Stadtorchester

unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Theubert.

Anfang 1/24 Uhr. Entree 50 Pf. Concertbücher, à Stück 2 Mk. 50 Pf.

Freundlich ladet ein

Rosenfeld.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich genehen, mein Haus mit drei Stuben zu verkaufen. Näheres bei Hermann Leichring, Altstadt-Waldenburg.

Familien-Seife

von der Excelsior-Parfümerie, Berlin, ist sparsam im Gebrauch, brillant parfümirt und macht die Haut äußerst geschmeidig. Preis pr. Carton 6 Stück = 1 Pfd. 60 Pf. zu haben bei Bruno Zhle.



A.: Bei wem hast Du denn die hübsche Uhr gekauft? — B.: Bei Müller im Schön. Hof. Derselbe verkauft Golden Damen-Reumonts von 27 Mk., Cylinderuhren schon von 10 Mk. an.

1500 Mk. werden als 1. Hypothek auf ein Hausgrundstück zu leihen gesucht; von wem? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Louise Frystacki, Waldenburg. Lager echt Münchener Trauerwaaren:

Leichenkleider in Gold-, Silber- und Bergkristalldruck, Sargkissen mit Gold-, Silber- oder Bergkristalldruck, Sargdecken mit Gold-, Silber- oder Bergkristalldruck, Sargspitzen und Ranken und diverse Schleifen.

Schießhaus. Ball

Morgen Sonntag von Nachm. 4 Uhr an gesp. von der gesammten Stadtkapelle. Hierbei ladet zu Kaffee und Pfannkuchen freundlich ein Rob. Parkschfeld.

Bergedorfer Milch-Separatoren

empfehlen in verschiedenen Größen den Herren Gutsbesitzern aufs Angelegentlichste Aug. Mai.

Geipart wird im Haushalt, wenn die Hausfrau dem Kaffee etwas von Dommerichs Anker-Cichorien zusetzt.

Gebeffert wird jeder Kaffee, also kräftiger, voller und weicher im Geschmack, durch einen Zusatz von Dommerichs Anker-Cichorien. Derselbe ist überall zu kaufen.



Verzinkt. Drahtgewebe, Drahtgeflecht, Stachelzaun Draht, Stahldraht, Eisendraht, Drahtflämmern, Drahtspanner hierzu, August Mai.

Corsets

für Damen und Kinder in verschied. Preislagen und großer Auswahl. Gesundheitscorsets (gestrickt) empfiehlt B. verw. Herold.

Corset-Zuschneider.

Für eine auswärtige Corsetfabrik werden zwei perfecte Corsetzuschneider bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter F. 1494 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Zur Anfertigung von Papierblumen

empfehle alle Zuboten: Seidenpapier in den zartesten Farben, Blätter, Blüthenstaub, Stiel Draht, Gummi-schlauch u. s. w. B. verw. Herold.

Brüdenwaagen, Tafelwaagen, eiserne Gewichte, messingne Gewichte

empfehlen August Mai.

Damen

Zu vermieten eine freundliche Oberstube mit Stubenlammer.

Bräuerei Reichenbach b. Waldenburg.

Mehrere Kleintnechte suchen Stellung zum sofortigen Antritt durch A. Weise, Dienstvermittler, Dürrenhaldsdorf.

Ein Knecht wird gesucht im Gute Nr. 12 in Dürrengerbisdorf.

Theater in Widersdorf.

Sonntag, den 27. März: „Robert der Teufel, verbannter Fürst der Normandie.“ Mitterstück in 5 Akten. Darauf ein persönliches Nachspiel. Auftreten der Familie Liebhaber, 8 Personen: Das Landhaus an der Heerstraße, oder: Der Geizhals im Tragkorb. Lustspiel in 2 Acten, mit Gesang von Marie Gerhardt. Nachmittags 3 Uhr, Anfang 1/24 Uhr, letzte Kinder-vorstellung: Das Dornröschen. Großes Zauberstück in 6 Acten.

Achtungsvoll A. Liebhaber. NB Unser Aufenthalt in Widersdorf ist nur noch kurze Zeit.

Gesangverein Waldenburg.

Heute Abend 1/29 Uhr Ballotage, hierauf Uebung. D. B.

Dürrengerbisdorf.

Sonntag, den 27. März, ladet zum Bratwurstmess und von 4 Uhr an zur starkbesetzten Ballmusik und frischen Pfannkuchen freundlich ein Pohlens.

Familiennachrichten.

Geboren: Hrn. Rechtsanwält Dr. Kircken in Rochlitz ein S. — Hrn. Regierungsassessor Dr. Fraustadt in Dresden ein S. — Hrn. Dr. med. Leopold in Eutritzsch ein S. — Hrn. Pastor Otto Lange in Großstädtel ein T.

Verlobt: Hr. Max Fritzsche in Uhlstädt mit Fräulein Marie Weigelt in Marienberg.

Hr. Ludwig Flemming in Schönheide i. S. mit Fräulein Margarethe Köber in Auerbach i. B.

Hr. Cand. paed. August Anacker in Bahren mit Fräulein Gertrud Große auf Pfarrhaus Kötzschenbroda. — Hr. Otto Gilhe in Lommahsch mit Fräulein Anna Kirsten in Altkommachsch.

Redaction, Druck und Verlag von S. Rißner in Waldenburg.